Produktinformation

Profilor Spachtelvlies GV 40 SP

Profi-Qualität

Produktbeschreibung:
Profilor Spachtelvlies GV 40 SP ist ein rein mine-ralisches Glasvlies.

Anwendung:
Profilor Spachtelvlies GV 40 SP dient zur Armie-rung von Anstrichsystemen bei Putzoberflächen-rissen, der Rissart A1. Die Technik „Armieren statt Mehrfachspachteln" erlaubt das Glätten rauer Untergründe wie Glasgewebe oder Bund-steinputze in einem Arbeitsgang. Das Profilor Spachtelvlies GV 40 SP zeichnet sich durch gute Nassfestigkeit und seine Dimenssionsstabilität aus.

Eigenschaften:
- dimensionsstabil
- rissüberbrückend
- verrottungsfest
- individuell überstreichbar
- Brandverhalten (DIN EN 4201-1) Klasse B2

Farbton:
Naturweiß

Verpackung / Gebindegröße:
Liefereinheit: Einzelrolle im Karton

Untergrund:
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, gleichmäßig saugend, glatt und frei von trennenden Substanzen sein. Die Richtlinie der VOB Teil C, DIN 18363 sowie die BFS-Merkblätter Nr. 7 und Nr. 16 sind zu beachten.

Verarbeitung:
Die zu armierende Fläche gemäß VOB, Teil C, DIN 18363 bzw. BFS-Merkblättern vorbereiten.

Anstricharmierung:
Die Dispersionsfarbe z. B. Profilor 359 Rekord oder den Kleber z. B. Profilor 802 Glasgewebekle-ber gleichmäßig, satt ohne Fehlstellen auftragen. Profilor Spachtelvlies GV 40 SP in die noch nasse Schicht blasen- und faltenfrei, ca. 5 cm überlap-pend einlegen und mit der Hand leicht andrücken. Im Überlappungsbereich einen Doppelnahtschnitt ausführen.
Zur Vermeidung von Strukturunterschieden nie-mals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Mittels Doppelnahtschnitt trennen, beide Rand-streifen entfernen und das Profilor Spachtelvlies GV 40 SP auf Stoß nahtlos zusammenfügen. Stoßbereich bündig andrücken, das durch das Entfernen der Randstreifen fehlende Einbettungs-material im

Strukturen und Packungsgrößen:

Artikel-Nr.	Dessin	Struktur	Rollenmaß	Flächengewicht
3068682	GV 40 SP	fein	50,00 m x 1,00 m	ca. 40 g/m²

Profilor Spachtelvlies GV 40 SP

Profi-Qualität

Tapezierspachtel die Stoßnaht planspachteln. Überlängen an Decken, Fenstern, Türen usw. direkt nach dem andrücken mit einem scharfen Cutter abtrennen. Um Außenecken ca. 8 - 10 cm herumführen.
Die gesamte Fläche anschließend nass-in-nass mit dem gleichen Anstrichmaterial gleichmäßig beschichten, so dass das Profilor Spachtelvlies GV 40 SP vollständig vom Material durchdrungen wird. Nach Durchtrocknung erfolgen min. 1 - 2 Anstriche mit Dispersionsfarbe.
„Armieren statt Mehrfachspachteln“:
Zur Erzielung glatter Flächen z. B. Profilor 609 Me-gamur Tapeten und Renovierspachtel oder Profilor 602 Megamur Handspachtel leicht mittel auf den Untergrund auftragen und mittels Zahnkelle mit der Zahnung 4 x 6 x 4 mm gleichmäßig durch-kämmen. Profilor Spachtelvlies GV 40 SP mit der Hand leicht in die frische Spachtelmasse einlegen und mit geeignetem Glättwerkzeug die Zahnkel-lenstruktur außer im Bereich der Überlappung un-terhalb des Vlieses vollständig verquetschen. Mit der Folgebahn ebenso verfahren, Doppelschnitt ausführen oberen und unteren Ab-schnitt entfer-nen und Nahtbereich sauber glätten.
Nach der vollständigen Durchtrocknung sollte die Fläche mit einer pigmentierten, lösemittelfreien Grundierung z. B. Profilor 253 Megatex Egalisa-tionsgrund oder Profilor 258 Grundierweiß be-schichtet werden, um die Saugfähigkeit herabzu-setzen.
An lotrechten Außenecken ist das Vlies min. 10 cm um die Ecke herumzuführen, um einen ein-wandfreien Anschluss an die folgende Gewebe-bahn zu gewährleisten. Bei nicht lotgerechten Außenecken ist das Vlies an der Ecke zu trennen.
Tipp:
Wir empfehlen zur sauberen Ausbildung von Innen- und Außenecken die Tapeteneckleiste TEL20 bzw. den Tapeteninnenwinkel TIW20.

Technische Daten

Trocknung:
Für gleichmäßige, gute Trocknungsbedingungen ist zu sorgen. Durchzug und Zugluft sind zu ver-meiden. Nach ausreichender Trocknung (ca. 12 Stunden) kann die Beschichtung mit Dispersi-onsfarben oder eine Tapezierung mit Wandbelag erfolgen. Niedrige Objekttemperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern die Trocknungszei-ten.

Beschichtungsaufbau:
Je nach gefordertem Beanspruchungs- und Glanzgrad stehen speziell entwickelte hochwer-tige Beschichtungen aus dem Profilor Innendis-persionsfarben-Sortiment zur Verfügung. Für die Herstellung von ansatzfreien Beschichtungser-gebnissen empfehlen wir, bei kritischen Unter-gründen und ungünstigen Lichtverhältnissen als Grundbeschichtung Profilor 253 Megatex Egali-sationsgrund einzusetzen. Anschließend erfolgt eine Schlussbeschichtung die sorgfältig und gleichmäßig abgerollt wird. Die Beschichtung ist konsequent „nass-in-nass“ auszuführen.
Optimale Beschichtungsergebnisse je nach gefor-derter Beanspruchung erzielen Sie mit einer:

- Grundbeschichtung
  mit Profilor 253 Megatex Egalisationsgrund
- Zwischen- und Deckbeschichtung
  mit Profilor 301 Megatex Finish 8 seidenmatt
- Zwischen- und Deckbeschichtung
  mit Profilor 302 Megatex Finish 20 seidenglänzend

Profilor Spachtelvlies GV 40 SP

Profi-Qualität

- Zwischen- und Deckbeschichtung mit Profilor 319 Premium matt plus
- Zwischen- und Deckbeschichtung mit Profilor320 Premium matt

Technische Details entnehmen Sie bitte unseren jeweils gültigen Technischen Merkblättern.

Reinigung der Werkzeuge:
Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Allgemeine Hinweise

Lagerung:
Unbegrenzt.
Rollen stehend, kühl und trocken lagern.

Verarbeitungstemperatur:
Nicht unter +10° C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Deklaration der Inhaltsstoffe:
Profilor Glattvliese sind aus rein mineralischen Glasfasern > 7μm hergestellt.

Entsorgungshinweise:
Profilor Spachtelvlies GV 40 SP kann als Baustel-lenabfall entsorgt werden.

Hinweise:
Die vorstehenden Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir Eigenversuche.

Bitte beachten Sie die jeweiligen bundeslandspezifischen Baurichtlinien.